

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Revisionsdatum: 24-oct-2012

Versionsnummer: 3

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung	Antimon-Standardlösung, 10.000 mg/l Sb in verd. Salpetersäure mit einer Spur Weinsäure ARISTAR® Monoelementstandard für die ICP
Produkt-Nr.	45503 (VWR International)
Stoffname	Antimon-Standardlösung, 10.000 mg/l Sb in verd. Salpetersäure mit einer Spur Weinsäure
CAS-Nr.	7440-36-0
INDEX-Nr.	
REACH-Registrierungsnr.	Noch nicht entlang der Lieferkette kommuniziert.
Andere Bezeichnungen	

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	zur Verwendung in Laboratorien und der chemischen Produktion.
---------------------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

VWR International GmbH

Straße	Hilpertstraße 20a
Postleitzahl/Ort	64295 Darmstadt
Land	Deutschland
Telefon	0800 - 702 00 07
Telefax	0180 - 570 22 22
E-Mail (fachkundige Person)	vwrds@eu.vwr.com

1.4 Notrufnummer

Telefon	+44 (0) 1270 502894
---------	---------------------

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren	Bemerkung
---------------------	------------------	----------------------	-----------

Gefahrenkategorien			
Augenreizung, Kategorie 2	H319		
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315		

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrsymbole:	R-Sätze
Xn	R20/22
Xi	R36/38

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweise

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2.2 Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrsymbole:

Xn

R-Sätze

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

2.3 Sonstige Gefahren

keine/keiner

Gefährliche Inhaltsstoffe:
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefährliche Inhaltsstoffe:
Einstufung gemäß 67/548/EWG

Molekülformel	Sb
Molekulargewicht (g/mol)	
CAS-Nr.	7440-36-0
EG-Nr.	231-146-5
INDEX-Nr.	

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

4.5 Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben.

4.6 Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.7 Hinweise für den Arzt:

Symptome	Keine Daten verfügbar
Gefahren	Keine Daten verfügbar
Behandlung	Keine Daten verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine Beschränkung

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung

KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vorsicht bei der Verwendung von Kohlendioxid in geschlossenen Bereichen. Kohlendioxid kann Sauerstoff verdrängen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche

Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden von: Einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Abzug verwenden (Labor). Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagertemperatur 15-25°C

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff (Bezeichnung)	Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Grenzwert	Rechtsvorschriften
Salpetersäure rauchend 100%	STEL (EU)	1 ppm, 2,6 mg/m ³	2006/15/EC

8.2 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur

Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

8.3.1 Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN-/EN-Normen: DIN EN 166

8.3.2 Hautschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN-/EN-Normen: DIN EN 374
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Bei kurzzeitigem Handkontakt

Geeignetes Material:	Keine Daten verfügbar
Dicke des Handschuhmaterials	Keine Daten verfügbar
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)	Keine Daten verfügbar
Empfohlene Handschuhfabrikate	Keine Daten verfügbar

Bei häufigerem Handkontakt

Geeignetes Material:	Keine Daten verfügbar
Dicke des Handschuhmaterials	Keine Daten verfügbar
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)	Keine Daten verfügbar
Empfohlene Handschuhfabrikate	Keine Daten verfügbar

8.3.3 Körperschutz

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen.

8.3.4 Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät:	Keine Daten verfügbar
Empfehlung	Keine Daten verfügbar
Geeignetes Material:	Keine Daten verfügbar
Empfehlung	Keine Daten verfügbar

8.4 Zusätzliche Angaben

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Augenbrausen bereitstellen und ihren Standort auffällig kennzeichnen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos

b) Geruch	Keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

d) pH-Wert	Keine Daten verfügbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
f) Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar
g) Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
h) Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)	Keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
l) Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
m) relative Dichte	Keine Daten verfügbar
n) Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit (g/l)	Keine Daten verfügbar
bei °C:	
Löslich (g/l) in	Keine Daten verfügbar
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
r) Viskosität	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
s) explosive Eigenschaften	nicht anwendbar
t) oxidierende Eigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex	Keine Daten verfügbar
Dissoziationskonstante	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Henry-Konstante	Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

10.7 Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Wirkdosis

Keine Daten verfügbar

Spezies:

Keine Daten verfügbar

Expositionsdauer

Bemerkung

Quelle

Akute dermale Toxizität

Wirkdosis

Keine Daten verfügbar

Spezies:

Keine Daten verfügbar

Expositionsdauer

Bemerkung

Quelle

Akute inhalative Toxizität

Wirkdosis

Keine Daten verfügbar

Spezies:

Keine Daten verfügbar

Expositionsdauer

Bemerkung

Quelle

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Expositionsdauer

Spezies:

Ergebnis

Reizung der Augen

Expositionsdauer

Spezies:

Ergebnis

Reizung der Atemwege

Expositionsdauer

Spezies:

Ergebnis

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

nicht sensibilisierend.

Nach Einatmen

nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

nicht relevant

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

nicht relevant

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Aspirationsgefahr

nicht relevant

11.2 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

11.3 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

Chronische (langfristige) Algentoxizität

LC50: Keine Daten verfügbar
EC50
Spezies:
Expositionsdauer

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Produkt

Keine Daten verfügbar

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

13.2 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

UN-Nr.	3264
Offizielle Benennung für die Beförderung	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (NITRIC ACID)
Klasse(n)	8
Klassifizierungscode:	C1
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8

14.2 Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nr.	3264
Offizielle Benennung für die Beförderung	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (NITRIC ACID)
Klasse(n)	8
Klassifizierungscode:	C1
Verpackungsgruppe	III
Marine pollutant	
Trenngruppe	

14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nr.	3264
Offizielle Benennung für die Beförderung	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (NITRIC ACID)
Klasse(n)	8
Klassifizierungscode:	C1
Verpackungsgruppe	III

14.4 Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK)	1
-------------------------------	---

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.

16.2 Zusätzliche Hinweise

Änderungshinweise

allgemeine Aktualisierung

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.